

An/To:	Von/From:	Datum/Date:
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	PTV Transport Consult GmbH	12.04.21
<input checked="" type="checkbox"/> Zur Kenntnis/For attention	<input type="checkbox"/> Vertraulich/Confidential	
<input type="checkbox"/> Rücksprache/Consultation	<input type="checkbox"/> Zu erledigen bis/To do by:	

Gutachterliche Einschätzung in Bezug auf veränderte Strukturdaten für die Wohnbebauung an der Münstereifeler Straße in der Stadt Rheinbach

Im Nachgang zur Verkehrsuntersuchung vom 03.02.2021 für das Bauvorhaben an der Münstereifeler Straße ergab sich eine Veränderung der Strukturdaten des Wohngebiets: Die Zahl der Wohneinheiten erhöht sich demnach um drei von 33 auf 36 Wohneinheiten.

In diesem Zusammenhang reduziert sich allerdings auch die durchschnittliche Wohnfläche, so dass für die Grundstücke nun von den folgenden Randbedingungen auszugehen ist:

- 45 % Anteil an Ein- bis Zwei-Zimmerwohnungen
- 55 % Anteil an Drei-Zimmerwohnungen

Die Verkehrserzeugungsrechnung im bisherigen Gutachten basiert auf einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 3,25 Personen / Wohneinheit. Mit Blick auf die veränderten Wohnungsgrößen entspricht dies allerdings einer Überschätzung, aus der auch entsprechende Auswirkungen auf das zu erwartende Verkehrsaufkommen resultieren würden.

Auf dieser Basis ist eine Überarbeitung der Verkehrserzeugung sinnvoll. Eine vergleichende Gegenüberstellung der damit verbundenen Änderungen beinhaltet die folgende Tabelle:

Kenngröße	Wert aus dem bestehenden Gutachten vom 03.02.2021	Wert mit veränderten Strukturdaten für die Wohnbebauung
Anzahl Wohneinheiten [WE]	33	36
Durchschn. Haushaltsgröße [EW/WE]	3,25	2,75
Durchschn. Wege/Person-d	3,75	3,75
MIV-Anteil	53 %	53 %
Pkw-Besetzungsgrad	1,3	1,3
Besucherverkehr	5 %	5 %
Wirtschaftsverkehr [Kfz-Fahrten/EW-d]	0,1	0,1
Durchschn. Quellverkehr [Kfz/24h]	86	79
Durchschn. Zielverkehr [Kfz/24h]	86	79
Quellverkehr Morgenspitze [Kfz/h]	8	8
Quellverkehr Abendspitze [Kfz/h]	4	3
Zielverkehr Morgenspitze [Kfz/h]	4	4
Zielverkehr Abendspitze [Kfz/h]	6	6

Vorausgesetzt wurde eine Reduzierung der durchschnittlichen Haushaltsgröße auf 2,75 Personen / Wohneinheit. Dieser Wert liegt über dem bundesweiten Durchschnitt von ungefähr 2,00 Personen / Wohneinheit¹ und entspricht auch weiterhin den Richtwerten des anerkannten Regelwerks von Bosserhoff². Es wird folglich ein kritischer Belastungsfall abgebildet.

Im Hinblick auf die Verkehrserzeugung resultieren durch diese Veränderungen nur äußerst geringe Auswirkungen auf das durchschnittliche Tagesverkehrsaufkommen: Demnach sind richtungsbezogen sowohl im Quell- als auch im Zielverkehr täglich etwa sieben Fahrzeuge weniger zu erwarten. Das Verkehrsaufkommen in der Morgen- und Abendspitze ist von diesen Veränderungen nur unwesentlich betroffen. Lediglich für die Abendspitze resultiert dabei eine Abnahme um 1 Kfz/h im Quellverkehrsaufkommen, so dass mit Blick auf die allgemeine Verkehrsbelastung im Untersuchungsgebiet keine Veränderungen zu erwarten sind.

Die in der Verkehrsuntersuchung vom 03.02.2021 dargestellten Ergebnisse behalten, unter Berücksichtigung dieser Übereinstimmung, trotz der beschriebenen strukturellen Veränderungen, also ihre Gültigkeit. Das betrifft darüber hinaus auch das ergänzende Gutachten zur Wohnbebauung am Dreeser Weg. Ferner konnte in dem Verkehrsgutachten aufgezeigt werden, dass auf der Basis von rechnerischen Leistungsfähigkeitsnachweisen im gesamten Untersuchungsgebiet keine verkehrlichen Probleme zu erwarten sind.

¹ Statista GmbH, Hamburg

² Dr.-Ing. Dietmar Bosserhoff, Wiesbaden